



SPD Fraktion Neu-Anspach

Dr. Kevin Kulp

Karl-Arnold-Weg 4

61267 Neu-Anspach

kevin.kulp@spd-na.de

Mobil 0151 52147647

Antrag der SPD Fraktion
Neu-Anspach, 16. Juni 2023

An den

Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Neu-Anspach

Rathaus

61267 Neu-Anspach

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, folgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. den Magistrat der Stadt Neu-Anspach zu beauftragen, umgehend mit Planung und Bau einer Regenrückhaltemaßnahme vor der Untertunnelung der Usa im Stadtteil Westerfeld zu beginnen.
2. die Gelder hierfür aus den laufenden Haushaltsmitteln für das Jahr 2023 bereitzustellen.

Begründung:

Der Neu-Anspacher Stadtteil Westerfeld, wurde inzwischen mehrfach Opfer von Überschwemmungen infolge von Starkregenereignissen. Betroffen ist insbesondere der Bereich um die Mühlbachstraße, da hier die Unterführung der Usa beginnt.

Bereits nach der letzten Überflutung im Oktober 2022, hat die SPD-Fraktion einen Antrag mit Sofortmaßnahmen in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht (Vorlage 320/2022). Nach langer Diskussion hat die Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2022 einvernehmlich beschlossen, Regenrückhaltemaßnahmen „schnellstmöglich voranzutreiben“. Argument in den damaligen Ausschussberatungen war u.a., es werde auf ein Gutachten gewartet, um abzuwarten, wo bspw. Regenrückhaltebecken geplant werden können.

Aufgrund des erneuten Starkregenereignisses im Mai 2023 halten wir ein weiteres Zuwarten für die Anwohner für unzumutbar. Das Abwarten eines Gutachtens im Herbst und dann der Beginn etwaiger Bauarbeiten dürfte zeitlich mindestens noch ein Jahr in Anspruch nehmen. Zwischen den beiden Flutereignissen liegen aber nur wenige Monate.

Die Stadt Neu-Anspach hat eine Schutzpflicht gegenüber Leben und Eigentum ihrer Bürger. Durch weiteres Zuwarten verletzt die Stadt diese Schutzpflicht und setzt sich ggf. Schadensersatzansprüchen Betroffener aus.

Als Ort einer solchen Maßnahme bietet sich der Bereich der vorhandenen Überquerung der Usa vor dem Stadtteil Westerfeld an. Hier könnte bei entsprechender Umgestaltung des Geländes rechtzeitig vor Erreichen der Unterführung hinreichend Wasser und Unrat aufgehalten werden, bevor erneut bei Starkregen der Eingang zur Unterführung versperrt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kevin Kulp
Fraktionsvorsitzender